WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/nzg01

AMERIKA-UND-OZEANIEN ⇄ NEUSEELAND

Neuseeland - Gletscher, Fjorde & Vulkane

Schwierigkeitsgrad	2	**Reisedauer**	26 Tage	**Gruppe**	8-14 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	5 Tage		

- Gletscher, Fjorde & aktive Vulkane
- Vom nördlichsten bis zum südlichsten Punkt
- Segeln in der Bay of Islands
- Besuch eines Schutzprojektes für seltene Gelbaugen-Pinguine
- Zugfahrt mit dem TranzAlpine Zug

Drei Gelbaugenpinguine watscheln auf uns zu. Die beiden kleineren fangen lautstark an miteinander zu spielen, bis der dritte sie stupst. Wir nehmen uns reichlich Zeit, beobachten sie. Wir lassen nichts aus - vom Norden der Nordinsel bis zum südlichsten Punkt der Südinsel. Es riecht nach Regenwald und Meer. Wir erkunden Farnwälder und Seelandschaften, bestaunen Gletscher, Vulkane und Erdspalten, aus denen Schwefeldämpfe aufsteigen. Und wir sind dabei, wenn im Maori-Dorf Te Puia Kriegsschreie ertönen.

Inseln, Geysire und Vulkane

Weiße Segel kreuzen in der Bay of Islands. Unter unserem Bug erscheinen ovale Schatten. Kurz danach tauchen immer mehr Flossen aus dem Türkis auf: Delfine! Ringsum bestimmen hier im Norden Neuseelands hügeliges Grasland und Vulkane die Landschaft. Ganz oben, wo die Tasman-See auf den Pazifik trifft, liegt Kap Reinga, ein heiliger Ort der Maori. Hier trifft Heidelandschaft auf gigantische Dünen. Der Sandstrand zieht sich endlos von einer Traumbucht zur nächsten. Zeit für ein Bad.

In Rotorua dampft und brodelt es überall. Und dabei duftet es nicht gerade nach Rosen. Mutter Natur scheint viel zu verdauen zu haben. „Wai-O-Tapu“ - heiliges Wasser - nennen Maori das Wunderland der Geothermik mit hoch aufschießenden Geysiren und blubbernden Schlammtümpeln. Tongariro war der erste Nationalpark des Landes und ist heute UNESCO-Welterbe. Einen ganzen Tag nehmen wir uns Zeit zum Wandern in dieser Vulkanlandschaft, ihre Magie wirkt beflügelnd.

Wale, Alpen und Fjorde

Die Neuseeländischen Alpen erstrecken sich über die Länge der Südinsel und beeindrucken mit majestätischen Gletschern. Im Südwesten dominieren tief eingekerbte Landzungen und Regenwälder die Küste, das Fjordland. Die Fährfahrt zur Südinsel ist eine gute Einstimmung auf die fischreichen Gewässer vor Kaikoura, die das ganze Jahr hindurch Wale anlocken. Bei gutem Wetter empfehlen wir eine Bootstour: Mit größter Wahrscheinlichkeit zeigen sich die Stars des Meeres – riesige Pottwale.

Im Aoraki Mount Cook Nationalpark trainierte einst Sir Edmund Hillary für seine Everest-Besteigung. Schneebedeckte Gipfel wie jener des 3.724 m hohen Mount Cook, glitzernde Bergseen und der Tasman-Gletscher bilden eine großartige Kulisse für unsere Wanderung.

Auf der Otago Halbinsel besuchen wir eine lokale Initiative zum Schutz von einer der seltensten Pinguinarten, den Gelbaugenpinguinen. Laut geht es in der nahen Brutkolonie der Königsalbatrosse zu. Es ist die weltweit einzige am Festland. An der Südspitze der Südinsel, dem Slope Point, stemmen sich ein paar Schafe unter skurril geformten Bäumen gegen den Wind. Man erahnt die Nähe der Antarktis. Weit sind wir gekommen.

Respektvolle Einblicke

Für diese Naturreise arbeiten wir eng mit unseren langjährigen Partnern zusammen. Die Tour wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt und wird mit Liebe zur Natur und zum Reisen in einer kleinen Gruppe durchgeführt. Sie bietet einen umfassenden Eindruck über die reichen Facetten der Kulturen, Landschaften und Vegetationen von Neuseeland. Unterwegs treffen wir immer wieder auf Menschen, die uns ihre Lebensweise näherbringen. Unsere Guides geizen nicht mit ihrem umfassenden Wissen über Land und Leute. Wir besuchen ein Maori-Dorf, einen Profi-Schafscherer und seine wollige Kundschaft, mischen uns unter die Passagiere im TranzAlpine-Zug. Gemütlich und durchwegs schön gelegen sind die Pensionen und ländlichen Hotels, in denen unsere kleine Gruppe nächtigt. Große Anerkennung verdient Whale Watch Kaikoura. Der lokale Anbieter für Walbeobachtungstouren hat es seit Ende der 1980er-Jahre geschafft, eine stabile und nachhaltige wirtschaftliche Grundlage für die örtlichen Maori zu entwickeln.

Veranstalter WIGWAM Naturreisen - Kontaktdaten siehe Reiseinfos

Linktipp

Hier geht es zu WWW-Gründer Christian Hlades Reisebericht Neuseeland: Eine Reise zur Urgeschichte unserer Erde



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
15. November 2026	10. Dezember 2026	⊗	1520 €	5.950 €
10. Januar 2027	04. Februar 2027	⊕	1590 €	6.150 €
07. Februar 2027	04. März 2027	⊗		5.960 €
umgekehrter Reiseverlauf - Ankunft in Christchurch und dann Rückflug von Auckland!				
07. März 2027	01. April 2027	⊕	1590 €	5.960 €
17. Oktober 2027	11. November 2027	⊕	1590 €	5.960 €
14. November 2027	09. Dezember 2027	⊕	1590 €	6.150 €
umgekehrter Reiseverlauf				

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

Tag 1: Ankunft in Neuseeland

Nachdem wir 2 Tage zuvor individuell von Europa aus abgeflogen sind, erreichen wir heute Auckland auf der Nordinsel Neuseelands. Nach der langen Anreise bietet sich es sich an, sich etwas die Beine zu vertreten und die größte Stadt des Landes auf eigene Faust zu erkunden und dabei erste Eindrücke zu sammeln.

Hinweis:
Bitte beachten Sie, dass der internationale Flug an/ab Auckland (AKL) nicht im Reisepreis inkludiert ist. Der Flug kann über Weltweitwandern oder individuell gebucht werden - gerne unterbreiten wir auf Anfrage oder nach Buchungseingang ein unverbindliches Angebot. Außerdem: Früh buchen lohnt sich - weiter Details finden Sie unter „Reiseinfos“ und „Früh buchen lohnt sich“.

Übernachtung im Hotel

Tag 2: In Richtung Norden - Bay of Islands

Wir fahren weiter nördlich bis zum kleinen Örtchen Paihia in der Bay of Islands. Die kleine Hafenstadt ist ein beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge und die zahlreichen Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Unterwegs dorthin besuchen wir die Kawhiti Glühwürmchenhöhle und den kleinen Ort Kawakawa, wo der Künstler Friedrich Hundertwasser einen Großteil seines Lebens verbrachte.

Übernachtung im Motel
Fahrzeit: ca. 3,5 Std.

Tag 3: Schiff ahoi!

Heute brechen wir zu einem Segeltörn in der Bay of Islands auf. In einer wunderschönen Kulisse, vorbei an grünen Inseln und ruhigen Stränden segeln wir entspannt durch das türkisblaue Wasser.

Übernachtung im Motel

Tag 4: Ein freier Tag in Paihia

Heute gestalten wir den Tag individuell, je nach Belieben aktiv oder doch etwas ruhiger und entspannter. Rund um Paihia gibt es unzählige Möglichkeiten für jeden Geschmack.

Übernachtung im Motel

Tag 5-6 Ganz im Norden - Cape Reinga

In den kleinen Städten Waitangi und Kerikeri erwarten uns historische Plätze und alte Steinhäuser. Wir besuchen die Doubtless Bay, eine ruhige Bucht im Norden, die zum Baden einlädt. Hier oben finden wir einige verschlafene Örtchen und lange Sandstrände, umgeben von Heidelandschaft und Sanddünen.
Natürlich darf auch ein Ausflug zum Cape Reinga nicht fehlen. Am nördlichsten Punkt der Nordinsel fahren wir die Straße hoch zum Leuchtturm. Von hier blicken wir auf das Meer und finden die Stelle, an der die Tasmansee auf den Pazifik trifft. Die Verwirbelung ist deutlich zu erkennen und je nach Gezeitenstrom entstehen hier größere oder kleinere Wellen. Für die Maori ist das ein heiliger Ort.

Übernachtung im Hotel
Fahrzeit Tag 5: ca. 1,5 Std.
Fahrzeit Tag 6: ca. 3 Std.

Tag 7 Zurück nach Auckland

Heute fahren wir zurück zu unserem Ausgangspunkt. Auf dem Weg nach Auckland halten wir bei den Wäldern von Waipua und sehen uns die riesigen Kauri Bäume aus nächster Nähe an. Uns erwartet eine faszinierende Welt aus gigantischen Bäumen, farbenfrohen Farnen und seltenen Tieren.

Übernachtung im Hotel
Fahrzeit: ca. 6 Std.

Tag 8: Rotorua

Um die Mittagszeit starten wir in Richtung Rotorua, hier finden wir viele Maori Dörfer und Thermalquellen – überall blubbert und dampft es. Im Dorf Te Puia haben wir die Möglichkeit, an einer Kulturveranstaltung der Maori teilzunehmen und erfahren dabei mehr über traditionelle Riten und Tänze.

Übernachtung im Motel
Fahrzeit: ca. 3,5 Std.

Tag 9: Geothermales Wunderland

Wir fahren zum Wai-o-Tapu. Im größten Geothermalgebiet Neuseelands erleben wir die Ursprünglichkeit der Natur hautnah. Vulkankrater, heiße Quelle, Geysire, bunte Tümpel, verschiedene Mineralien zeigen die schönsten farblichen Ausprägungen und der typische Schwefelgeruch liegt in der Luft.

Übernachtung im Motel
Fahrzeit: ca. 2 Std.

Tag 10: Tongariro Nationalpark

Seit 1991 gehört der Nationalpark zum UNESCO-Weltkultur- und Weltnaturerbe. Heute unternehmen wir hier in der kontrastreichen Landschaft eine ausgedehnte Wanderung, vorbei an aktiven Vulkanen, türkisblauen Seen und dampfenden Becken.
Alternative besteht die Möglichkeit zum Tongariro Crossing zu wandern.

Übernachtung im Motel
Fahrzeit: ca. 1 Std.
Wanderung: ca. 6-7 Std. (ca. +1.200 m / -750 m)

Tag 11: Wellington

Unsere Reise führt uns weiter nach Wellington. Dort angekommen, besuchen wir das Nationalmuseum Te Papa und tauchen noch tiefer in die Geschichte und Kultur des Landes ein. Am Abend lädt die Hauptstadt zum durch die Gassen schlendern ein.

Übernachtung im Hotel
Fahrzeit: ca. 4 Std.

Tag 12-13: Fährüberfahrt und Wale

Über die wilde Tasmansee, durch den Marlborough Sound und entlang idyllischer Buchten bringt uns die Fähre sicher auf die Südinsel. Im kleinen Fischerort Kaikoura haben wir die Möglichkeit Wale zu beobachten – hier im nährstoffreichen Gewässer tummeln sich ganz unterschiedliche Walarten, u.a. auch Pottwale (Ausflug fakultativ und wetterabhängig). Alternativ ist eine gemütliche Küstenwanderung möglich (ca. 4 Std.).

Übernachtung im Motel
Fahrzeit an Tag 13: ca. 2 Std.
Fährüberfahrt: ca. 3-4 Std.

Tag 14-15: Mount Cook Nationalpark

Unsere nächste Reiseetappe ist die alpine Hochgebirgslandschaft des Mount Cook Nationalparks. Der Mount Cook ist der höchste Berg des Landes (3.724 m) und wird von den Maori Aoraki genannt. Auf dem Hooker Valley Track wandern wir durch Täler weiter über Hängebrücken bis zum Tasman Gletscher und zum Hooker Lake. Eine spektakuläre Landschaft aus Eis, Felsen und Gletscherseen!

Übernachtung im Motel
Fahrzeit Tag 14: ca. 6 Std.
Fahrzeit Tag 15: ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 3-4 Std. (+/-110 m)

Tag 16: Otago Halbinsel

Weiter südlich besuchen wir heute die Farm eines Schafscheres, der uns mehr über seinen Beruf erzählt. Wir stoppen natürlich auch bei den Moeraki Boulders, den mysteriösen kugelförmigen Felsen, die an der Otago Küste am Koekohe Strand verteilt liegen. Die größten dieser Felsen sind bis zu zwei Meter hoch und wiegen mehrere Tonnen. Am Abend erreichen wir schließlich Dunedin, Ausgangspunkt für unseren Ausflug zur weltweit einzigen Festlandkolonie der Königsalbatrosse.

Übernachtung im Hotel
Fahrzeit: ca. 3 Std.

Tag 17: Ein freier Tag zur Erholung

Am heutigen Tag erholen wir uns und sammeln Energie für die nächsten spannenden Etappen. Wer mag, nutzt auch den heutigen Tag aktiv und bricht beispielsweise zu einem ausgedehnten Spaziergang auf.

Übernachtung im Hotel

Tag 18: The Catlins - raue Küstenlandschaft im Süden

Zerklüftete Küstenlandschaft und verlassen Strände erwarten uns heute. Die Catlins liegen an der Southern Scenic Route, hier an den Küsten wälzen sich Robben im Sand und hüten Pinguine ihre Nester, die wir mit etwas Glück auch beobachten können. Wer mag unternimmt eine kurze Wanderung zu den historischen Leuchttürmen und zur südlichsten Spitze Neuseelands.

Übernachtung im Hotel
Fahrzeit ca. 3-4 Std.

Tag 19: Fjordland Nationalpark

Wir besuchen den größten Nationalpark Neuseelands und bestaunen die beeindruckende Landschaft im Südwesten der Insel. Fjorde, Seen, Täler und Berge und eine einzigartige Flora und Fauna erwarten uns. Der Weg führt an hohen Felswänden und rauschenden Wasserfällen vorbei. Im Milford Sound, dem wohl spektakulärsten Fjord an der Westküste, nähern wir uns mit einem Ausflugsschiff den steilen Felswänden unterhalb des Mitre Peak.

Übernachtung im Hotel
Fahrzeit: ca. 4,5 Std.

Tag 20: Queenstown

Am Ufer des Lake Wakatipu gelegen und von den Südalpen umgeben, gilt Queenstown als das Zentrum des Abenteuers. Den Aktivitäten scheinen keine Grenze gesetzt zu sein, die Angebote reichen von Wassersport, Reiten, Fahrradtouren, Skifahren, Wandern und Weinproben bis zum Bungy Jump.

Übernachtung im Motel
Fahrzeit: ca. 3,5 Std.

Tag 21: Ein freier Tag

Heute unternehmen wir, worauf wir Lust haben. Möglichkeiten gibt es hier in Queenstown ja viele!

Übernachtung im Motel

Tag 22: Wanaka und Rob Roy Gletscher

Heute fahren wir in das kleine Städtchen Wanaka. Von hier aus wandern wir durch den Aspiring National Park wo uns imposante Berggipfel und türkise Flusstäler erwarten. Durch das Matukituki Tal, vorbei an Wäldern und über eine Hängebrücke erreichen wir schließlich den Rob Roy Gletscher.

Übernachtung im Hotel
Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
Wanderung: ca. 3-4 Std. (ca. +/- 390 m)

Tag 23: Fox Gletscher

An der rauen Westküste wandern wir heute zum Fox- oder Franz-Josef Gletscher. Deren Eiszungen reichen bis in den dicht bewachsenen Regenwald. Naturphänomene, die uns einen Blick in längst vergangene Zeiten gewähren.

Übernachtung im Motel
Fahrzeit: ca. 3,5 Std.
Wanderung: ca. 1,5 Std. (ca. +/-200 m)

Tag 24: Lake Matheson

Wir starten früh am Morgen mit einer Wanderung um den kleinen Gletschersee. Bei schönem Wetter spiegeln sich die höchsten Gipfel Neuseelands, der Mount Cook und der Mount Tasman, im dunklen Wasser. Später fahren wir die Küste entlang bis nach Hokitika, die kleine Stadt ist für die Herstellung von Jade Schmuck bekannt.

Übernachtung im Motel
Fahrzeit: ca. 3 Std.
Wanderung: ca. 1,5 Std.

Tag 25: Pancake Rocks und der Tranz Alpine Express

Heute erwarten uns die Pancake Rocks von Punakaiki an der südlichen Westküste. Die bemerkenswerten Felsformationen aus Kalk- und Tonablagerungen entstanden vor über 30 Millionen Jahren. Später erleben wir ein weiteres Highlight unserer Reise, die Zugfahrt mit dem Tranz Alpine Express. Die Eisenbahnstrecke verbindet die West- mit der Ostküste, dabei schlängelt sie sich durch die unterschiedlichsten Landschaften, passiert unzählige Tunnel und Brücken. Wir begeben uns an Bord für einen der eindrucksvollsten Streckenabschnitte und erreichen Christchurch am Abend.

Übernachtung im Motel
Fahrzeit: ca. 2,5 Std.
Zugfahrt: ca. 2,5 Std.

Tag 26: Abschied nehmen

Je nach Abflugzeit bleibt uns noch etwas Zeit, um durch Christchurch zu spazieren bevor wir unsere Heimreise antreten. Mit vielen schönen Erinnerungen und spannenden Geschichten im Gepäck kommen wir am nächsten Tag wieder Europa an.

Gerne können Sie Ihren Aufenthalt in Neuseeland auch verlängern. Auf Anfrage erhalten Sie dazu gerne ein individuelles Angebot.

Abreisetag

Enthaltene Leistungen

26-tägige Reise: 25 x Übernachtung auf Basis Doppelzimmer mit Bad/WC in guten Mittelklassehotels (3-4* Hotels/Motels)
6x Frühstück
Bootstour in der Bay of Islands
Besuch einer Glühwürmchenhöhle
Besuch zweier Thermalfelder in Rotorua
Fährüberfahrt Nord-/Südinsel
Farmbesuch und Schafschur
Besuch eines Pinguin-Schutzprojektes
Besuch einer Albatros-Kolonie
Schiffsausflug auf dem Milford Sound
Zugfahrt mit dem Tranz Alpine Express
Sämtliche Eintritte, Nationalparkgebühren, Permits und Transfers lt. Tagesablauf
Deutschsprachiger Guide

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Linienflüge an/ab Auckland (AKL): Kein internationaler Linienflug im Reisepreis inkludiert. Gerne holen wir für Sie tagesaktuelle Angebote ein und buchen den Flug auf Wunsch für Sie - gerne um Bekanntgabe über die Buchungsmaske oder per Mail. Bei Flugbuchung in Eigenregie entfällt der Pauschalreiseschutz für den internationalen Linienflug. Bitte buchen Sie Ihren Flug erst, nachdem die Reise gesichert ist.
- Ein halbes Doppelzimmer: im Doppelzimmer steht entweder ein Doppelbett oder Twin Betten zur Verfügung. Hat sich bis zur Abreise keine gleichgeschlechtliche Person ebenfalls für das halbe Doppelzimmer angemeldet oder hat Ihre Gegenbelegung im Doppelzimmer storniert, erhalten Sie automatisch ein Doppelzimmer zur Alleinbenutzung oder ein Einzelzimmer. In diesem Fall wird der gesamte Einzelzimmerzuschlag in Rechnung gestellt.
- Kleingruppenzuschlag bei 7-8 Personen € 390,- für 2026// € 480,- für 2027
- elektronische Reisegenehmigung
- Persönliche Ausgaben (Mahlzeiten, alkoholische und sonstige Getränke, Souvenirs, Trinkgelder, Versicherung, etc.)
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitenverschiebung
- Optionale Verlängerung in Auckland oder Christchurch. Details erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Wichtiger Hinweis: WIGWAM Tours kann bei Nichterreichen einer Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen bis spätestens 30 Tage vor Reiseantritt vom Reisevertrag zurücktreten.

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Wigwam

Diese Reise wird vom Weltweitwandern-Partner Wigwam veranstaltet.

Kontakt

Wigwam
Naturreisen & Expeditionen GmbH
Lerchenweg 2
D-87448 Waltenhofen/Allgäu

T: +49 8379920620
E: info@wigwam-tours.de

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB unseres Partner-Veranstalters Wigwam.

Einreisebestimmungen

Für Aufenthalte bis zu 3 Monaten ist kein Visum erforderlich. Zur Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der nach der Abreise noch mind. 3 Monate gültig ist. Darüber hinaus ist eine elektronische Reisegenehmigung (NZeTA) erforderlich, welches in Eigenregie zu organisieren ist.

Bitte beachten Sie die Hinweise des Außenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Bitte beachten Sie auch die Reisebestimmungen von anderen Ländern, falls Sie sich während der An- oder Abreise für den Transit in einem anderen Land aufhalten.

Tagesaktuelle Informationen finden Sie bei Ihrer zuständigen Vertretungsbehörde: Außenministerium, Auswärtiges Amt bzw. Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Bitte beachten Sie, dass es zu kurzfristigen Änderungen bei den Einreisebestimmungen kommen kann (Visum, verpflichtende Impfungen, Versicherungsnachweise etc.). Diese Änderungen stellen keine Grundlage zum kostenfreien Rücktritt von der Reise dar.

Gesundheit

Um nach Neuseeland einreisen zu können, werden keine Impfungen verpflichtend vorgeschrieben.

Die gesundheitliche Versorgung vor Ort entspricht dem europäischen Standard. Dennoch wird zur Mitnahme einer Reiseapotheke geraten. Die Reiseapotheke sollte nicht nur regelmäßig benötigte Medikamente, sondern auch Arzneimittel gegen gängige Reiseerkrankungen beinhalten.

Zudem ist es ratsam sich vor Reiseantritt bei Ihrem Hausarzt oder dem Tropeninstitut persönlich bezüglich der für Sie empfohlenen Reiseimpfungen beraten zu lassen.

Zum Tropeninstitut

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Seiten des Außenministeriums, des Auswärtigen Amts sowie des Eidgenössischen Departments für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Das Klima in Neuseeland ist von starken Unterschieden geprägt. Während es im Norden im Sommer subtropisch warm werden kann, können die Temperaturen auf der Südinsel, vor allem in den alpinen Binnengebieten, im Winter in den zweistelligen Minusbereich absinken. Der Großteil des Landes liegt jedoch in Küstennähe, wodurch in diesen Regionen das ganze Jahr über ehr milde Temperaturen herrschen.

Rund ums liebe Geld

Währung, Geldwechseln & Kreditkarte

Die Landeswährung in Neuseeland ist der Neuseeland Dollar.
100 Euro = 175,67 Neuseeland-Dollar (Stand: 01.2024)

Bargeld kann in Neuseeland an den meisten Bankomaten problemlos behoben werden, diese findet man im Großteil des Landes flächendeckend.

Das Beheben kann mit der Kredit-, manchmal aber auch mit der Bankomatkarte erfolgen. Achten Sie auf ggf. anfallende Gebühren und informieren Sie sich vorab bei Ihrem Bankinstitut.

Darüber hinaus kann in vielen Wechselstuben in den Städten oder auch an den Flughäfen Währung getauscht

werden.

In den meisten Geschäften, Restaurants und Hotels können Sie auch mit Ihrer Kreditkarte bezahlen, da die bargeldlose Bezahlung in Neuseeland sehr verbreitet ist. Dennoch kann es in entlegeneren Gebieten vorkommen, dass eine Kartenzahlung nicht akzeptiert wird. Es ist daher empfehlenswert, immer etwas neuseeländisches Bargeld bei sich zu haben.

Trinkgeld

In Neuseeland gibt es keine Vorgaben bzgl. Trinkgeld. Ähnlich wie in Europa sind in Restaurants oder Cafés aber ca. 10% Trinkgeld üblich. Auch das Personal im Hotel oder Ihre Reiseleitung freut sich über ein Trinkgeld. Die Entscheidung darüber, ob bzw. wie viel Trinkgeld Sie geben, liegt natürlich ganz bei Ihnen und sollte von der Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung abhängig gemacht werden.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

In Neuseeland (Auckland) ist es während der europäischen Winterzeit (MEZ) 12 Stunden später.
(Wien 10:00 Uhr = Auckland 22:00 Uhr)

Während der Sommerzeit (MESZ) ist uns Neuseeland 10 Stunden voraus.
(Wien 10:00 Uhr = Auckland 20:00 Uhr)

Die Umstellung erfolgt in Neuseeland jeweils am letzten Septembersonntag (von Winter- auf Sommerzeit) und am ersten Aprilsonntag (von Sommer- auf Winterzeit). Daher beträgt der Zeitunterschied in den Zeiträumen, bevor sowohl in Neuseeland als auch in Österreich die Uhren umgestellt wurden, + 11 Stunden.

Strom/Internet

In Neuseeland liegt die Stromspannung bei 230 Volt/50 Hertz. Da in Neuseeland dreipolige Stecker verwendet werden, ist ein Reiseadapterstecker erforderlich.

Versicherung

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Der Abschluss einer Reiseversicherung inklusive Stornoschutz wird empfohlen.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten

Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste – unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere – diese verlangen aber z.B.

Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche

Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten - zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten - oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen

Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder
Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!", der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den

Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.

- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michelle Bergner
+43 316 58 35 04 - 34
michelle.bergner@weltweitwandern.com